

Jahres-Bericht  
in Garmisch  
der

# Sektion Allgäu-Immenstadt

des

Deutschen und Oesterr. Alpenvereins.

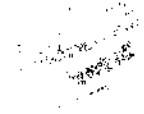
(Eingetragener Verein.)

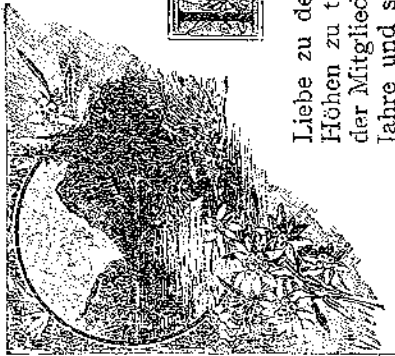
1902.

(Erstattet in der Generalversammlung vom 4. Januar 1903.)



Druck v. G. G. G. in Immenstadt & Sonthofen





**D**er Alpenverein hat es in früher  
nie geahnter Weise erreicht,  
weit hinaus in jeden Gau, in alle  
Schichten der Gesellschaft die

Liebe zu den Bergen, die Freude an den reinen  
Höhen zu tragen. Ohne Ende wächst die Zahl  
der Mitglieder, neue Sektionen entstehen in jedem  
Jahre und sie gedeihen neben und mit den alten.  
Bei einem solchen Erfolge ist die Arbeit eine  
leichte Bürde, und auch wir leisten gerne, was  
auf uns trifft.

Wir finden unsere Hauptaufgabe im Hütten- und Wegbau.  
Neue und grössere Schaffungen oblagen uns im vergangenen  
Jahre nicht. Umsomehr konnten wir uns der Sorge widmen, das  
Bestehende zu hegen und zu pflegen. So bald das Frühjahr be-  
gann, fing auch im zu Ende gegangenen Jahre die Arbeit an  
Weg und Steg an, und bis alle die Schäden, welche Schnee und  
Eis und die wilden Wasser den Steigen zugeführt hatten, reparirt  
waren, wurde es Herbst. Eine gründliche Verbesserung erfuhr  
der Weg zur Mädelegabel in den Felsen des oberen Bockkar.  
Die Anlage stammt aus älterer Zeit, als die Hochwege noch keine  
alpinen Spaziergänge für Jedermann zuliessen. Nun ist sie auch  
in dieser Parthie den neuen Bedürfnissen angepasst. Einfachere  
Reparaturen genügten bei unseren übrigen Wegen; bei der Aus-  
dehnung unseres (rebiertes nahmen die Leistungen unsere Kasse  
aber doch wieder ziemlich stark in Anspruch. Dem Prinz Luit-  
poldhause wurde ein Holzschuppen angebaut, der auf ca. M. 200. —  
zu stehen kam. Unsere Hütten, die gut überwintert hatten,  
machten keine besonderen Aufwendungen nothwendig. Dem  
Nebelhornhaus wurde zwar wieder einmal ein nicht verlangter  
Besuch abgestattet, doch ist von dem Einbrecher nur wenig ver-  
dorben worden. Eine unangenehme Erscheinung am Nebelhorn  
war im Herbst das frühe Versagen der Wasserleitung. Eine Ab-  
hilfe, die vielleicht möglich ist, verlangt jedenfalls grössere Aus-  
gaben. Diese werden wir aber im Interesse unseres Hauses nicht  
scheuen, wenn eine im kommenden Frühjahr beabsichtigte, ge-  
naue Prüfung der Verhältnisse ergibt, dass eine ausreichende,  
dauernde Verbesserung erzielt werden kann. Ausserdem werden  
wir uns im neuen Jahre weiter mit dem Kaufbeurer Objekte zu

beschäftigen haben, das wir in unserer vorjährigen Generalversammlung besprachen. In der ruhigen, herrlichen Hornbachkette streift hauptsächlich unsere Kaufbeurer Sektionsgenossen wiederholt auf der Suche nach dem Bauplatz für eine Hütte umher. Wir sagen ihnen für ihr lübes Forschen herzlichen Dank.

An gesellschaftlichen Veranstaltungen war das Jahr 1902 reicher als seine Vorgänger. Wir feierten am 8. Februar unsere Fastnachtunterhaltung, und die Leiter des Festes der „Eröffnung der Zahnradbahn auf die Mädelegabel“ hatten einen ganzen Erfolg zu verzeichnen. Es sei ihnen dafür gedankt, dass sie mit ihrer Einladung und mit der Durchführung der Feier uns eitel Freude bereiteten.

Als eine Veranstaltung reich an Genuss folgte am 25. Mai unser Ausflug nach Kaufbeuren. Etwa 20 Immenstädter, in lebenswürdiger Weise geführt, bewunderten die vielen Sehenswürdigkeiten der hübschen, blühenden Stadt. Am Abend vereinigte ein Vortrag des Herrn Professor Dr. Rothpletz aus München einen grossen Kreis von Damen und Herren. Rasch verging die Zeit, während welcher der Redner seine populär gehaltenen, wissenschaftlichen und mit feinem Humor gewürzten Erläuterungen vortrug; zu schnell schwanden die Stunden, die der Unterhaltung geweiht und durch musikalische Darbietungen verschönert waren.

Der 1. Juni sah in Oberstauen eine alpine Zusammenkunft, der Sektionen Allgäu—Immenstadt, Allgäu—Kempten, Konstanz, Lindau, Memmingen, Oberstauen, Schwarzer Grat, Vorarlberg. Kaum fasste der geräumige Schlosskeller die Vielen, die mit der Bahn und zu Fuss, aus den Thälern und von den Höhen herzugeeilt kamen. Manche alte Erinnerung wurde aufgefrischt, manches neue Band geknüpft. Der Nachmittags stund im Zeichen von Rede, Musik, Gesang und Becherklang.

Zur Begehung des von unseren Sonthofer Freunden neuhergerichteten, vorzüglich markirten Weges von Sonthofen in's Rätterschwang führte uns der 20. Juli über den Sonthofer Hof zum Mitterhaus. Die Witterung war nicht ganz günstig, die anprächtigen Ausblicken und an Abwechslung reiche Wanderung aber doch sehr schön. Mit Damen und Herren aus Hindelang verbrachte man einige heitere Stunden im Mitterhaus. Dann ging es unter Sturm und Wetter nach Bad Oberdorf. Dorthin hatten Allgäu—Kempten und Allgäu—Immenstadt die 3 braven Hintersteiner Führer Besler, Kaufmann und Wechs eingeladen, um mit ihnen das Fest ihrer 25jährigen Thätigkeit zu feiern. Der Vorstand von Kempten überreichte den Jubilaren das Angebinde der beiden Sektionen und beglückwünschte die Wackeren zu ihrem

Ehrentage. Der treuen Pflichterfüllung der Drei gedachte auch unser I. Vorstand, und noch in weiteren Reden wurden der Gelehrten Lob verkündet. Ungern trennte man sich endlich.

In der Erfüllung einer Pflicht der Pietät stiegen wir am 27. Juli zu den Wänden des uns nahen Steinebergs empor. Dort war eine in den Fels eingelassene, einfache Gedenktafel zu enthüllen, die unserem um uns und die ganze alpine Sache so verdienten I. Schriftführer F. F. Fieschhut gewidmet ist, dem Manne, der unsere Sektion hatte gründen helfen und der viel zu ihrem Gedeihen beitrug. Graue Nebel, die auf- und niederwallten, sie passten zur Wehmuth, welche die Gedächtnisrede des I. Vorstandes unserer Sektion zum Ausdruck brachte und zum Ernst der Mahnung, treu zu gedenken des leider so früh Dahingegangenen. Warme Worte der Erinnerung widmete dem theuren Todten auch dessen Schwager und Freund Oberlandesgerichtsrath a. D. Offner von Kempten. Der Heimweg wurde über das Almagnach genommen.

Von dem Ausflug unserer Kaufbeurer Freunde wissen wir, dass er einen recht anmirten Verlauf nahm. Am 29. Juni fand die Ausfahrt von Damen und Herren zum Tegelberg statt. Die schöne Tour war vom besten Wetter begünstigt. — Von dem rührigen Leben in der Zweig-Sektion Kaufbeuren zeugen auch die in derselben gehaltenen, sehr gut besuchten Vorträge. Herr Notar Erzberger sprach am 18. März über „Urlaubstage an den oberitalienischen Seen“, Herr Grosshändler Julius Bachschmid am 25. November über „Touren in der Hornbachkette“. Herr Professor Dr. Rothpletz aus München, der, einer Einladung gütig Folge leistend, mit uns am 25. Mai nach Kaufbeuren gekommen war, führte uns bei „Geologischen Spaziergängen durch die Allgäuer Alpen“.

In unserem Gesellschaftshause in Immenstadt machten wir am 5. April durch die Projections-Bilder mit Text des Herrn Aug. v. Zabuesnig aus Wangen „Thalwanderungen und hochalpine Spaziergänge in den Allgäuer Alpen“. Für unsere letzte alpine Spazierrunde hatten wir Herrn Amtsrichter v. Rebay aus Generalversammlung dankbar, die wir Herrn Amtsrichter v. Rebay aus Kaufbeuren zu einem Vortrag gewinnen können. Der Redner liess uns die „Deutschen Sprachinseln Südtirols“ schauen und lieb bekommen. — Vortragende und die Veranstalter der Zusammenkünfte haben sich unsern aufrichtigsten Dank verdient.

Reich an Freuden war für uns das Jahr 1902, doch auch herbes Leid hat es uns gebracht. Nach schwerem Leiden verchied am 24. Februar in München Steuerrath Waltenberger.

Einer der rührigsten Pioniere für die Erforschung der Alpen hat er sich um uns besonders durch seine Initiative und seinen werthvollen Beistand bei der Gründung unserer Sektion verdient gemacht. Er war der erste Vorstand derselben. So lange er in Immenstadt weilte, war er an Allem theilhaftig, was wir errangen, und als wir ihn von hier mussten ziehen sehen, da blieb er doch mit dem Herzen immer einer der Unseren. Mit ganz seltenen Ausnahmen war er an unseren Generalversammlungen bei uns, um uns durch einen Vortrag zu erfreuen. Was wir ihm verdanken und danken, steht auf allen Seiten der Geschichte unseres Vereines. Ein Denkmal hat er sich gesetzt als der Verfasser unserer Jubiläumsschrift. Wir haben als Dank für seine treue Arbeit unserem Haus an der Mädelegabel seinen Namen gegeben. Unter den vielen Kränzen, die am Grabe unseres hochgeachteten Ehrenvorstandes niedergelegt wurden, war auch einer, den unser I. Vorstand gebracht hatte. — Ein zweiter schwerer Verlust war für uns der Hingang von Oekonomierath Franz Jos. Herz, unseres langjährigen, verdienten Ausschussmitgliedes. Ein treuer, verdienster Berater, der mit seinen reichen Erfahrungen und seinem Einflusse uns immer hilfreich zur Seite stand, auf dessen thatkräftige Unterstützung wir stets rechnen konnten, ist mit ihm für uns geschieden. Unser Dank bleibt ihm über die Gruft hinaus gewahrt. — In Bürgermeister Vogler von Oberstdorf verloren wir einen dritten geschätzten Freund und ferner trauern wir um die lieben ehemaligen Sektionsgenossen Thierarzt Bössl von hier, H. Käferstein von Kaufbeuren, Gg. Schmidt von Neuoffingen, Fritz Knösel von München. Auch ihrer werden wir ehrend gedenken. Mitglieder hatten wir 511 gegen 478 im Vorjahre.

Zum Tourenverzeichniss sind gemeldet von den Herren *Siegfried Apolant, Berlin*: Imst, Muttekopf, Hanauerhütte, Galtseitejoch, Mintschejoch, Alblithjochl, Madon, Elbingenalp, Bernhardseck, Mädelejoch, Oberstdorf.

*Eugen Bachschmied, Kaufbeuren*: Hochvogel, Urbeleskar Spitze, Höllhorn, Karllesspitze, Wildspitze, Fluchtkogel, hintere Eispitze, Weisskugel.

*Julius Bachschmied, Kaufbeuren*: Nebelhorn über Nordwestgrat (Winter-Tour), Pilgerschrofen-Säuling, Tegelberg, Straussberg, Hochvogel, Höllhorn, Hochvogel, Urbeleskar Spitze, Höllhorn, Kleiner Wilde, Vorderer Wilde, Grosser Wilde, Hornbachjoch, Schlicke, Rothe Flüh, Gimpel, Köllespitze, Schneidspitze, Grenspitze, Höllhorn, Gliegerkar Spitze, Bretterspitze Gr. Krottenkopf.

*L. Boegner, Apotheke, Rothenburg*: Skifahrten: Wildegund—

Horn (2mal), Stuiben, Traverse am Steineberg, Alpe Alp und Alpe Kessel (mehrmals), Sonnenköpfe. Sommertouren: Steineberg, Horn, Stuiben, Felltücke—Im Wissen—Traverse am Federstock, Törtlistock—Elzithalboden—Bristen, Tschamuth, Urirotstock.

*August Elch* (mit Ida und Else Elch), *Kaufbeuren*: Fernpass—Münsterthal—Stilfserjoch, Madatschgletscher, Schaubachhütte. *Herr A. Fischer, Immenstadt*: Steineberg (Westwand, Horn (Nordwand), Stuiben—Hochgrat—Oberstaufer, Hinterstein, Willersalpe—Jubiläumsweg—Prinz Luitpoldhaus—Hochvogel—Himmeldeck—Gaisbachtobel—Oberstdorf, Oythal—Himmeldeck—Laufbacherdeck—Nebelhorn, Rappenseehütte—Heilbronnerweg—Mädelegabel—Waltenbergerhaus, Mädelegabel—Heilbronnerweg—Rappenseehütte—Eindösbach, Höfats (1. und 2. Gipfel), Hinterstein—Bärgündle—Prinz Luitpoldhaus—Laufbacherdeck—Nebelhornhaus, Nebelhorn—Gleit—Oythal, Fischen—Riedbergerhorn—Grunzesried—Bild—Immenstadt, Reiterschwang—Rothspitze—Eckalpe—Hinterstein. Skitouren im Stuibengebiete.

*Frz. M. Fleschhut, Immenstadt*: Im Winter: Stuiben, Nebelhorn, Rothspitze, Steineberg. Im Sommer: Stuiben—Rindalpehorn—Hochgrat, Geishorn—Jubiläumsweg—Hochvogel—Himmeldeck—Spielmansau—Mädelegabel, Steineberg, Glasfeldkopf—Hochvogel—Nebelhorn, Höfats (West- und Ostgipfel), Widemer—Traverse zur Kreuzspitze, Fuchskarspitze, Rappenseehütte—Hohes Licht—Heilbronnerweg—Hochfrottspitze—Grattraverse zur Mädelegabel—Kempterhütte—Gr. Krottenkopf—Marchspitze (Aufstieg Ostgrat, Abstieg Südgrat)—Hermann v. Barth-Hütte—Bretterspitze (Aufstieg Südwestplattenhänge, Abstieg Ostflanke)—Hornbach—Prinz Luitpoldhaus—vom Glasfeldkopfgrat Traverse zur Fuchskarspitze—Schneeeck, Schneeeck, Schneeeck—Prinz Luitpoldhaus—Kesslkopf—Glasfeldkopf.

*Carl Frey* (und Frau), *Kaufbeuren*: Hinterhornbach, Hornbachjoch—Oythal, Chamonnix, Flegère, Bossongletscher.

*Amtsrichter Fronmüller und Grenzbekontroleur Stöckert Weiler*: Pitzthal nach Mittelberg, Braunschweigerhütte, Mittelbergferner, Teufkarjoch, Vent, Hochjochferner, Weisskugel, Stein Schlagferner, Oberettenjoch, Karlsbaderhütte, Matsch, Vintschgau, Gomagoi, Sulden, Schaubachhütte, Sulden-Ferner, Ortler, Payerhütte, Trafoi, Stilfserjochstrasse, Dreisprachenspitze, Bormio (Neue Bäder), V. Viola, Bernina-Pass, Pontresina, Samaden, St. Moritz, Silvaplana, Julier-Strasse, Albula, Tüsis, Via mala.

*Emil Gerhauser, Kaufbeuren*: Otto Mayr-Hütte (4mal), Schlicke (2mal), Köllespitze, Arber, Säuling.

*Julius Gerhauser, Kaufbeuren:* Otto Mayr-Hütte (4mal), Schlicke (2mal), Nesselwängle—Scharte, Arber—Säuling.

*Oberexpeditor Glässner, Kaufbeuren:* Tegelberg, Schachen, Nebelhorn, Schlicke.

*Anton Geßl, Augsburg:* Klobenstein—Ritten, Rittnerhorn (Schneetour), Salten, von Glaming auf den Alten, Mendel, Gr. Penegal (Schneetour), Kleines Walsertal, Schadona, Gr. Walsertal, Douglashütte, Scesaplana, Verajöchl, Oefenpass, Lindauerhütte, Bilkugrat, Sulzfuh, Tiliunahütte, Gampadellthal, Nebelhorn, Hoher Ifen, Gottesackerplateau, Rohrmoos, Balderschwang.

*Ludwig Herz, Immenstadt:* Skitouren: Stuibenhaus (2mal), Walterschanz — Söllereck — Ammonsalpe — Rietzlern — Oberstdorf. Sommertouren: Horn — Stuiben — Sederer — Gunzesried (2mal), Willersalpe — Gashorn — Jubiläumsweg — Prinz Luitpoldhaus — Hochvogel — Himmeleck — Oythal — Spielmannsau — Kempterhütte — Mädelegabel — Waltenbergerhaus — Einödsbach, Gerstruben — Höfats (West- und Ostgipfel) — Aelpele — Oythal, Rietzlern — Fellhorn — Schlappaldalpe — Oberstdorf.

*Fritz Knösel, München:* Steineberg Stuiben (Wintertour), Sonnenkopf, Stuiben, Himmeleck — Prinz Luitpoldhaus, Horn — Mittelberg (Skitouren), Herzogenstand — Heimgarten, Rosstein — Buchstein, Elmauer Halt, Treffauer Kaiser, Traversierung der Parthenkirchner Dreithorspitzen, Todtensessel, Stripsenkopf, Kleine Halt — Gamshalt — Elmauer Halt, Totdenkirchl (Führerweg) — Traversierung — Winklerscharte — Hintere Karlspitze, Schlern, Kesselkogel — Cima di Larsec, Zwischenkogel, Boëspitze, Mesules — Nebengipfel der Gamsburg von der Westseite, Boëspitze — Pordois Spitze, Marmolata, Paternikofel, Grosse Zinne, Birnlücke (Tauern), Stripsenjoch.

*Gustav Lohr, Kaufbeuren:* Rheinthal — Sabachjoch — Thammerhütte — Nesselwänglescharte — Otto Mayr-Hütte, Tegelberg, Brandnerschrofen, Hinterstein — Prinz Luitpoldhaus — Hochvogel — Himmeleck — Oberstdorf, Säuling.

*Dr. Meusser, Kaufbeuren:* Köllespitze, Geishorn, Jubiläumsweg — Prinz Luitpoldhaus — Waltenbergerhaus.

*V. Neumayer, Kaufbeuren:* Tegelberg.

*Cecil F. Plowman, London:* Schlicke, Pilgerschrofen (Wintertouren), Pilgerschrofen mit Uebergang zum Säuling, Höfats, Tajaköpfe, Rothe Flüh, Gimpel, Köllespitze, Gernspitze, Schlicke, Kleiner Wilde, Grosser Wilde, Köllespitze, Gabelschrofen, Geiselstein, Gimpel über den Westgrat.

*Adolf Probst jr., Immenstadt:* Trettach, Steineberg — Stuiben

(2mal), Horn, Schiappolt, Nebelhorn (über den Nordgrat), Kniebis, Ruhenstein, Badener Höhe.

*Ed. Probst, Commerzienrath, Immenstadt:* Steineberg, Nebelhornhaus — Prinz Luitpoldhaus, Waltenbergerhaus.

*Lehrer Rüdfer, Gabelbachreuth:* Geiselstein (Wintertour), Höfats — Westgipfel (3mal), Himmeleck — Prinz Luitpoldhaus — Hochvogel — Schneeeck, Kempterhütte — Gr. Krottenkopf — Märzle — Kreuzeck — Rauheck — Höfats, Kölleschrofen (Ostseite) — Köllespitze — Gimpel — Rothe Flüh, Zugspitze — Schneefernerkopf — Ehrwald, Schneeeck — Himmeleck — Gr. Wilde, Himmeleck — Prinz Luitpoldhaus — Kreuzspitze — Hochvogel — Himmeleck — Höfats — Ostgipfel.

*Chl. v. Rebay, Kaufbeuren:* Tegelberg, Straussberg, Hochvogel, Urbesekarspitze, Jochspitze, Höllhörner, Gilegerkarspitze, Gr. Krottenkopf, Villacher Alpe (Dobratsch).

*Hermann Schmid, München:* Oetzthaler: Karlesspitze, Wildspitze, Fluchtkogel, Hintere Eisspitze, Weisskogel.

*Julius Schmid, Immenstadt:* Kl. Walsertal, Gentschlpass, Schröcken, Schadonapass, Gr. Walsertal, Ragal, Bludenz, Brandnerthal, Douglashütte, Lünersee, Scesaplana, Perajöchl, Schweizerthor, Oefenpass, Lindauerhütte, Gauerthal, Schruns. Stuiben — Bauernalpkopf — Rindalhorn — Hochgrat. Oythal — Gaisbachobel — Prinz Luitpoldhaus — Hinterstein. Hoher Ifen — Gottesackerplateau — Rohrmoos — Balderschwang — Gunzesried. Nebelhorn (3mal). Horn (2mal).

*Fratulein Gusty Schneider, München:* Muttekopf, Reichspitze, Parzinspitze, Spielerturm, Dremel, Schlenkerspitzen, Plattgispitze, Bergwegskopf, Parseierspitze.

Die Herren:

*G. Spielberger, Kaufbeuren:* Schlicke — Aggenstein, Gimpel, Köllespitze, Schlicke, Straussberg.

*Theod. Spindler jr., Immenstadt:* Skitouren: Stuiben, Wilhelmle — Balderschwang, Himmeleck — Prinz Luitpoldhaus, Söllereck — Riezlern. Sommertouren: Stuiben — Rindalhorn — Hochgrat, Rangiswangerhorn — Steineberg — Stuiben, Höfats (Traverse der 4 Gipfel), Schneeeck, Steineberg, Kl. Wilde, Laufbacheck — Himmeleck, Trettach (Aufstieg West, Abstieg Ostgrat), Schneeeck (Nordwand, I. Besteigung), Rappenseehütte — Wildes Männle — Hohes Licht — Heilbronnerweg — Hochfrottspitze — Traverse zur Mädelegabel — Kempterhütte — Gr. Krottenkopf — Marchspitze (Aufstieg Ost, Abstieg Südgrat) — Hermann v. Barth-Hütte — Bretterspitze (Aufstieg West, Abstieg Nordflanke) — Prinz Luitpoldhaus —

Grat traverse vom Glasfeldkopf zur Fuchskarspitze—Hochvogel—Schneeck.Kölleschrofen(Aufstieg durch den Kamin vom Sabachjoch.)

**Grenzoberkontrolleur Stöckert, Weiler:** Pitzthal nach Mittelberg, Braunschweigerhütte, Mittelbergferner, Teufkarjoch, Vent, Hochjochferner, Weisskogl, Steinschlagferner, Oberettenjoch, Karlsbaderhütte, Matsch, Vintschgau, Gromagoi, Sulden, Schaubachhütte, Sulden-Ferner, Ordler, Payerhütte, Trafoi, Stillsersjochstrasse, Dreisprachenspitze, Bormio (Neue Bäder), V. Viola, Bernina-Pass, Pontresina, Samaden, St. Moritz, Silvaplana, Julier-Str., Albulas, Thusis, Via mala.

**Privatier Ullmann, Kaufbeuren:** Tegelberg, Schachen, Zugspitze—Eibsee, Krottenkopf—Eschenlohe, Säuling—Pflach, Otto Mayr-Hütte—Schlicke—Nesselwängle—Scharte—Thannheimer-Hütte—Grän.

**Hans Wagner, Kaufbeuren:** Pilgerschrofen—Säuling, Tegelberg, Straussberg, Schlicke, Rothe Klüh (Westgrat), Gimpel, Säuling.

**Fräulein Lina Wahl, Kaufbeuren:** Hochvogel, Höllhorn, Trettach.

Die Herren:

**Hugo Wahl, Kaufbeuren:** Hornbachjoch.

**E. Wältenberger, k. Katastergeometer, München:** — zum Zwecke von Vermessungen — im Karwendelgebirge: Steinloch östlich der Vereinsalpe über die Nordwand zur Vogelkarscharte (1. Ersteigung)—Westwand zur östl. Karwendelspitze und zurück — direkt über den Grat zur Vogelkarspitze — über Schlicht- und Bärenalpspitze zur Bärenalpe, Abstieg über den Gaidstaig nach Verein. Mittenwald—Dammkar über die Nordwand direkt zur östl. Lerchflecks Spitze (2. Ersteigung), von hier zur Tiefkarspitze, dann sehr schwierige Grattraverse zum Schönberg (3. Ersteigung), Abstieg zur Larchet-Alpe. Erkletterung (erste) des mittleren „Kirchle“. Zacken von Norden aus dem Dammkar. Mittenwald-Mitterkreuz (2mal). Im Wettersteingebirge: Mittenwald—Leutasch-Untere Wettersteinspitze, direkte Grattraversierung über die obere Wettersteinspitze (3. Ersteigung) zur Rothplattenspitze, Abstieg nach Leutasch. Leutasch—Rothplattenspitze—Wettersteinwand—Wettersteinkopf—3 Scharten—Berglenthal—Meiler Hütte. Meiler Hütte —Berglenthal—Wettersteinwand — 3 Scharten — direkt über den

Grat zum Musterstein—Grattraverse über sämtliche Thörlspitzen zur Meilerhütte (4. Durchkletterung). Meiler Hütte—Leutascher 3 Thor-Spitze—8 Thor-Spitze Westgipfel—3 Thor-Spitze Nordostgipfel—Signalkopf—Meiler Hütte. Wank-Alpe—östl. Wank-Scharte — Scharnitz-Spitzen — Westl. Wank-Scharte — Wank-Alpe. Wank-Alpe—Teufelskopf—Hundstallkopf—Rothmooswand-Kar—Wank-Alpe. Wank-Alpe—Rothmoosalpe—über die Südwand direkt zum Rothmooswand-K. (1. Ersteigung)—Teufelsgrat östlicher und mittlerer Gipfel (2. Ersteigung)—Rückweg (wegen Vereisung ungewöhnlich schwer — über die Rothmooswände zur Wank-Alpe. Wank-Alpe—Schönbergsattel—Hochwanner—direkter Gratübergang (bei Neuschnee und Nebel) zum Hinterreithaler Schrofen — Wank-Alpe. Wank-Alpe—Ober-Reinthal-Scharte — Ober-Reinthal Schrofen — Westliche. Wank-Scharte — Wank-Alpe. Wank-Alpe—Scharnitz-Joch—Gehren-Spitze und zurück. Wank-Alpe—Rosberg—Schönberg—Predigtstuhl und zurück. Leutasch-Hochmunde—Leutasch. Garmisch—Zugspitze—Eibsee (2mal).

**Th. Welz, Kaufbeuren:** Brandnerschrofen.

**Carl Wörner, Immenstadt:** Wintertouren: Mittag—Steinberg—Stuiben, Mittag—Steineberg (4mal), Stuiben (4mal), Horn, Nebelhorn—Laufbacheck—Prinz Luitpoldhaus—Hinterstein, Nebelhorn—Wengenkopf—Daumen—Hasenegg, Stuiben mit Ski. — Sommertouren: Mittag—Steineberg—Stuiben, Gunzesriedl—Steineberg—Stuiben, Mittag—Steineberg (3mal), Stuiben (5mal), Horn (2mal), Burgberger Horn von Süden, Höfats (Ostgipfel), Höfatswanne, Hochfrotz, Trettach, Fuchskarspitze, Hochvogel, Oefnerspitze, Mädelegabel, Rappenseehütte—Hohes Licht—Heilbronnerweg—Mädelegabel—Kempterhütte, Nebelhorn—Wengenköpfe—Oythäl.

**Georg Zink, Adjunkt, München:** Kochel—Scharnitz, Hinterathal—Gleirschthal—Armsäge—Frau Hittsattel—Innsbruck, Hall—Bettelwurfspitze—Bettelwurfhütte, Lavatscherjoch—Hallangerhaus, Vomperloch—St. Georgenberg, Lamsenjoch—Eng—Hinterriß—Hochkopf—Walchensee, Urfeld. Walhalla, Befreiungshalle, Weltenburg.

**Fräulein Pauline Zör, Augsburg:** Brunnstein (Wintertour), Hochleitenspitze von Trafoi, von Mellau, Camisfuß, Märzlespitze, Haugs Spitze.

Weise. Doch wie wir es treiben, und wo wir gehen und stehen, wir sind keinen Augenblick sicher, ob es nicht unser letzter ist. Grosse Vorsicht macht das Wagniss des Touristen klein, und welch' herrlicher Preis winkt in der Höhe. Leichter und freier athmet sich's oben, und was Herz und Sinne spüren und schauen, das sagt uns, dass dem Menschen mit der Erde doch ein schöner Besitz gegeben ist. Und auch dem Körper ist die Bergfahrt Gewinn. Ihre Wunder, sie werden den Alpen immer mehr Freunde zuführen. Möge denn auch unsere Sektion neue treue Anhänger finden, möge sie immer gedeihen, wie der schöne, gesammte Deutsche und Oesterreichische Alpenverein.

## Die Sektions-Leitung:

*E. Probst*, I. Vorstand.

*C. Stegmaier*,  
Schriftführer.

*Otto Fleschhut*,  
Schriftführer.

*Wilh. Pronnet*,  
Kassier.

### Die Hüttenbücher verzeichnen für

das Nebelhornhaus einen Besuch von	2600 Personen,
das Waltenbergerhaus	245 "
das Prinz Luitpoldhaus	945 "
die Willersalpe	211 "
das Stuibenhäus des Herrn Martini	1600 "

Oeffter waren die Hütten überfällt, für die durchschnittliche Inanspruchnahme sind dieselben aber noch geräumig genug. Unser Proviandant waltete seines schwierigen Dienstes zur Zufriedenheit der Gäste. Störend wurde gefunden, dass die Liste der Conserven eine so ausserordentlich reichhaltige geworden ist. Wir wollen versuchen, künftighin das Entbehrliche auszuschalten und bei der Versorgung unserer Häuser uns auf eine kleinere Anzahl guter, beliebter Sachen zu beschränken.

Ein Führer tag, der am 28. März vom Führerreferent Wittmann von Kempten in Oberstdorf abgehalten wurde und dem unser I. Vorstand beiwohnte, zeigte, dass die Führer für ihren schweren Beruf wohl vorbereitet sind. Die Obmannschaft hat wieder Buchhändler Hofmann auf sich genommen, und wir hören von ihm, dass Geführte und Führer in der vergangenen Saison zufrieden waren. Ein führerloser Gang in unserem Gebiet nahm leider für einen von den Betheiligten einen verhängnisvollen Ausgang. Im Bockkar an der Mädelegabel glittten beim Abstieg auf Schnee zwei Brüder aus, und der eine derselben, Staatsbaupraktikant Fritz Adam aus Simbach erlitt durch Anprall gegen Felsen einen Schädelbruch, der den Tod zur Folge hatte. Der hoffnungsvolle junge Mann und sein so schwer heimgesuchter alter Vater wurden allgemein bedauert. Vermuthlich war der Verunglückte nach vorausgegangenem längerem Wandern nicht mehr kräftig genug, um auf stetem, hartem Schneefeld die nöthige Sicherheit zu haben. Tragischer noch ist das Unglück, das sich am gleichen Bockkar, in letzter Stunde, am 8. Dezember, zutrug. Bei diesem Unfalle wurden zwei junge, brave und tüchtige Männer, erfahrene, gewandte Bergsteiger, Postadjunkt Knösel und Thierarzt Gebhardt von München von einer Lawine verschüttet. Plötzlich und ohne die Gefahr zu ahnen, wurden die beiden Bedauernswerthen durch ein Naturereigniss ihren Verwandten und Freunden entrissen. Die Beerdigung von Knösel, dem bekanntesten und geliebtesten Mitgliede unserer Sektion, wurde in Oberstdorf zu einer ergreifenden Kundgebung der allgemeinen Trauer um die beiden Verblichenen.

Die Unglücksfälle, sie mehrten sich in erschreckender

Der Ausschuss für das Jahr 1903 besteht aus den Herren:

*Edmund Probst*, Kommerzienrath, I. Vorstand,

*Ludwig Rausch*, Ingenieur, II. Vorstand,

*C. Stegmaier*, Kaufmann, Schriftführer.

*Otto Fleschhut*, Kaufmann,

*Wilhelm Pronnet*, Kaufmann, Kassier,

*Alions Rapp*, Lehrer, Bibliothekar,

*Rud. Herz*, Kaufmann,

*Adolf Probst*, Kommerzienrath,

*Anton Schmuck*, Stadtsekretär,

*Theodor Spindler*, Maler,

*Hans Wagner*, Lehrer, Kaufbeuren,

*Chlodwig v. Rebay*, Amtsrichter, Kaufbeuren,

*Carl Alkeneder*, Bankdirektor, Sonthofen,

*A. Hofmann*, Buchhändler in Oberstdorf,

*Albert Zillbiller*, Kaufmann in Hindelang,

Sämmtliche in Jmmenstadt.

## Zur gefälligen Beachtung für die Mitglieder.

Unsere verehrlichen Mitglieder werden gebeten, ein *Verzeichniss ihrer Touren* für den Jahresbericht spätestens bis Mitte November an die Sektion einzusenden.

*Adressänderungen* bitten wir unserer Sektion und nicht dem Central-Ausschuss oder der Schriftleitung aufzugeben.

*Vereinszeichen* zu M. 1.— können von unserem Cassier Herrn Wilh. Pronnet, hier, bezogen werden.

Herrn Pronnet möge es auch angezeigt werden, wenn die Zeitschrift gebunden statt geheftet gewünscht wird. Das Einbinden kostet M. 1.—, die der *Bestellung immer gleich beigelegt* werden wolle.

*Bücher* aus der Bibliothek gibt unser Bibliothekar, Herr Lehrer Alfons Rapp, hier, ab.

*Austrittserklärungen* für das folgende Jahr müssen bis zum 15. Dezember spätestens schriftlich erfolgen — § 7 der Statuten — und können später nicht mehr berücksichtigt werden.

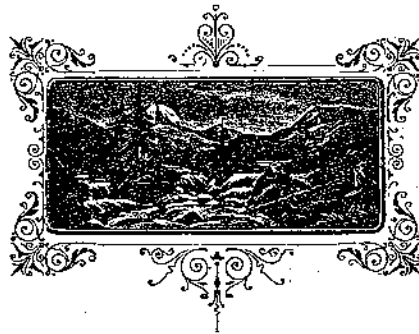
# CASSA-AUSWEIS

der Section Allgäu-Immenstadt des deutschen und österreichischen Alpen-Vereins.

W. Pronnet, Cassier.

Einnahmen.		Ausgaben.	
1902.		1902.	
M. 4599	Per Regie und Port	M. 280	Regie und Port
45		64	Aufwendungen f. d. Bibliothek
3500		74	Wege, Wegweiser, -Markirungen
1200		81	Reparaturen, Ergänzungen und
400		775	sonstige Ausgaben für die
41		538	Unterkunftshäuser
222		69	Ehrungen
556		153	Wein und Conserven
52		43	Führercassa
60		153	325 Einbände der Zeitschrift
323		325	Diverse zufällige Ausgaben
45		94	Rückzahlungen aus den Jahren
175		44	1900 und 1901
91		54	511 Mitgliederbeiträge an den
		3066	Centralausschuss à M. 6.—
		615	Cassa-Bestand
		27	
11160		11160	
67		67	





Alpenrose  
Bismarck